

Digitale Klassenbücher

Beitrag von „DFU“ vom 12. Mai 2022 21:41

Prinzipiell bin ich sehr zufrieden mit unserem digitalen Klassenbuch (WebUntis). In der Stunde habe ich aber den Eindruck, dass ich eher länger beschäftigt bin. Ich trage muss beim Entschuldigen mehr eintragen als nur ein (e) hinter den Namen der Fehlenden.

Bei uns muss jeder Kollege für seine eigene Stunde die Anwesenheit kontrollieren. Allerdings wird die Auswahl des Lehrers der vorherigen Stunde für den folgenden Lehrer voreingestellt. Nur der erste Lehrer muss also wirklich eintragen, die anderen nur noch mit einem Klick bestätigen. War aber analog auch so, dass man Ergänzungen eingetragen hat, wenn sich im Laufe des Tages Änderungen ergeben haben.

Zitat von Alasam

Es wäre schön, wenn man so viele Rechte bekäme, dass man seine Arbeit gut, effizient und komfortabel ausführen kann und nicht gerade noch so.

Ich vermisse, die Möglichkeit in Vertretungsstunden (auch anderes Fach als Mathematik) einfach mal die letzten Mathestunden der Klasse anzusehen und mir was passendes ausdenken zu können. Das hat aber nichts damit zu tun, dass wir keine Fehler machen sollen, sondern mit Datenschutz. Jeder Kollege soll nur so viele Daten einsehen können wie notwendig.

Schön ist es dagegen, wenn man Vertretung in Kopplungen (z.B. Religion) hat, wo man analog oft nicht wusste, welche Schüler genau in dem Unterricht sein sollten. Digital habe ich immer die korrekte Liste.

Was man bedenken sollte, ist aber auch die Situation im Sportunterricht. Die Kollegen benötigen ein Dienstgerät und Internetzugang in der Sporthalle, wenn sie die Fehlzeiten direkt vor Ort digital erfassen möchten. (Oder ein Smartphone mit mobilen Daten und Netzempfang, aber wer hat das schon dienstlich?)